



StUB

ZWECKVERBAND STADT-UMLAND-BAHN
NÜRNBERG – ERLANGEN – HERZOGENAURACH

Nägelsbachstraße 49 a
91052 Erlangen

Telefon: 09131 / 933 084 0
Telefax: 09131 / 933 084 11

E-Mail: info@stadtumlandbahn.de

www.stadtumlandbahn.de

6. Februar 2019

Pressemitteilung

Lokalforum zur Stadt-Umland-Bahn: Ortsbegehung der Variante „Sieboldstraße“

Der Zweckverband Stadt-Umland-Bahn (StUB) lädt am Mittwoch, 13. Februar 2019, zu seiner nächsten Ortsbegehung ein. Dabei steht die mögliche Streckenführung über die Sieboldstraße im Mittelpunkt.

Insgesamt 13 Alternativen für den Verlauf der Stadt-Umland-Bahn werden derzeit detaillierter untersucht. Als aussichtsreich mit Blick auf das Erlanger Stadtgebiet gilt eine Variante über die Sieboldstraße: Die StUB würde an der Kreuzung Nürnberger Straße / Werner-von-Siemens-Straße rechts abbiegen, der Werner-von-Siemens-Straße folgen und über die Sieboldstraße und Henkestraße zur Güterhallenstraße fahren. „Im Vergleich zur Vorschlagstrasse würden hier Teile des Universitätsklinikums sowie der Friedrich-Alexander-Universität besser angebunden werden“, erläutert Florian Gräf, Technischer Leiter des Zweckverbands Stadt-Umland-Bahn.

Das Lokalforum „Sieboldstraße“ beginnt am Mittwoch, 13. Februar 2019, um 18 Uhr. Treffpunkt ist der Beşiktaş-Platz in Erlangen. Zu Fuß werden etwa 2 km zurückgelegt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der Zweckverband Stadt-Umland-Bahn

Der Zweckverband Stadt-Umland-Bahn (ZV StUB), mit seiner Geschäftsstelle in Erlangen, ist für die Planung, den Bau und Betrieb der StUB zuständig. Mitglieder des ZV StUB sind die drei Städte Nürnberg, Erlangen und Herzogenaurach. Verbandsvorsitzender ist derzeit Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister der Stadt Herzogenaurach. Bei der Stadt-Umland-Bahn handelt es sich aktuell um eines der größten Straßenbahnprojekte in Deutschland.